

Wein Ausverkauf wegen Umzug nach meinem Neubau

bietet bedeutende Vorteile. — Die Preise sind teilweise bis zur Hälfte herabgesetzt.

Man beachte die Schaufenster.

- Anzüge
- Paletots
- Joppen
- Fantasie-Westen
- Pelerinen
- Hosen
- Bozener Mäntel
- Ulster
- Sportanzüge

Herren-Stoff-Anzüge

jetzt 12⁰⁰

Herren-Stoffe 140 cm breit

für Kostüme, Knaben-Anzüge usw.

jetzt 2¹⁵

Kinder-Anzüge

alle Formen

jetzt 4⁵⁰

Pelerinen jetzt 10⁵⁰

Fantasie-Westen jetzt 2²⁵

Stoffhosen jetzt 2²⁵

G. Assmann, Hoflieferant,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sport-Nachrichten.

Holländischer Fußballsport.

Waderportspiel. Wir verweisen nochmals auf das am morgigen Sonntag, nachm. 1/2 Uhr. stattfindende Eröffnungsspiel Wader I gegen Sridet Victoria I Waadburg, den Meister des Landes Mittelklasse.

Pferdesport.

Zuserner Rennwoche. Die großen internationalen Pferderennen finden am 2., 4. und 7. September statt. Für dieselben sind insgesamt 220 Rennungen vor, die auf die einzelnen Nationen wie folgt entfallen: Frankreich 135, Schweiz 42, Deutschland 32, Italien 11. — Die große Steenle-Chale von Luzern wird Sonntag, den 7. September, geritten. Mit besonderem Interesse wird das Herfindenastfest erwartet, das für den Abend des 2. Renntages, den 4. September, vorgesehen ist.

Radsport.

Die Weizener Radmeisterschaften. Am Freitag wurden die Vorläufe für die Radmeisterschaften über die kurze Strecke fortgesetzt. 1. Vorlauf: Kores. 2. Vorlauf: Priel vor Sennede, der jedoch disqualifiziert wird, da er anlässlich Vorkampf behindert war und bietet auf den zweiten Platz gelangt wird. Einlauf: 1. Priel, der sich damit für die Zwischenläufe qualifiziert; 2. Kores; 3. Vollebr. Die Entscheidung fällt am Sonntag. — **Sünderfahren.** 1. Vorlauf: Meyer vor Wegener. 2. Vorlauf: Kores vor Ritt. Die Entscheidung wird am Sonntag ausgefallen. — **Ausländerfahren.** 1. Vorlauf: Vollebr vor Verhicht. 2. Vorlauf: Kolln vor Mottet. Die Entscheidung fällt am Sonntag. — **Internationales Amsteler-Bauwägenfahren.** 1. Vorlauf: Kores-Wegener vor Vollebr-Roulin und Sennede-Sümmich. 2. Vorlauf: Meyer-Ritt vor Schab-Rubela und Bante-Stabe. Einlauf wird Sonntag gefahren. — **Internationales Bauwägenfahren über 1000 Meter.** 1. Vorlauf: Kröhner (85), Wegener (90), Rüblein (85) und Schreindl (100). 2. Vorlauf: Finn (80), Kores (10), Großmann (75) und von Bever (60). 3. Vorlauf: Krupp (80), Stabe (90), Hoffmann (80) und Sennede (100). 4. Vorlauf: Rubela (70), Rüblein (85), Mottet (80) und Schürmann (80). — **In der Stehmeisterfahrt** wird Galdow an die Stelle Günthers treten. Am Donnerstag hatte sich nämlich eine Stiefelmannschicht Hochmanns, des Schriftmachers von Günther, gelöst. Dies gab zur Beurlaubung Anlass, da die Sportkommission einen unbedingten Mindestlohn darin erblickte.

Ein neuer Zweifelhaken-Vektor ohne Schrittmacher erstellte auf der Treptower Bahn der Berliner Rennfahrer Pawke. Bei ständigen Winderfahrungen gelang es Pawke, in zwei Stunden 75,81 Kilometer zurückzulegen, eine Leistung, die einen neuen Weltrekord bedeutet.

Luftschiffahrt.

Frankösisches Wasserflugzeug in Deauville. Das anhaltend ruhige Wetter gestattet leider nicht, die wichtigsten Eisenfahrten der verschiedenen Flugzeuge beim Aufsteigen, Landen und Stilllegen bei demoger See miteinander zu vergleichen. Stiffers liegen bei demoger Flug eine Überführung bevor, weil selbst die Fluchtlinie in Frankreich völlig im unklaren sind über den Stand der Fluchtlinie in Deutschland. Kommandant Felix gab wiederholte Proben der Flugfähigkeit des sich analogen Dunne-Flugzeuges, indem er mitten im steilen Abstieg und bei Win-

dungen aufstund und beide Arme ausstreckte. Man hat in Deutschland nie etwas Ähnliches gesehen.

Eine neue Versuchsanstalt für Flugwesen. In der alten National-Luftschiffhalle am Tengelers Schießplatz, wo der erste Ballon-Verbot des Reichs der Welt erblickte, auf dem ehemaligen Gelände der Luftschiff-Studien-Gesellschaft in Reinickendorf, ist jetzt für die Technische Hochschule in Charlottenburg vom Kultusministerium eine besondere Versuchsanstalt für Flugwesen errichtet worden, die demnächst in Betrieb genommen werden wird. Hier sollen alle Konstruktions- und Verbesserungen auf dem Gebiete des Luftfahrzeugwesens geprüft und daraufhin auf ihre Brauchbarkeit eingehenden Versuchen unterzogen werden. Die Leitung der neuen Anstalt liegt in den Händen des Prof. Dr. von Mollat von Borsdorf. Gleitversuche sollen den Studierenden nach vorangehendem theoretischen Unterricht auch Versuche in der Praxis an Hand verschiedener zur Verfügung stehender Flugzeugtypen, Motoren und sonstigen Luftfahrzeugmaterialien gesetzt und Vorträge gehalten werden. Der Eingang zur Halle ist mit einer feinen Holzwand verkleidet worden und das Innere der Halle zu einem Anlege-Flugplatz worden. Die Bauraumfläche ist in den einschließenden Laboratoriumsgebäude des Prof. Mann untergebracht worden.

Während der Zuserner Rennwoche (2. bis 7. September) werden vom Zuserner Luftschiffwerke aus auch täglich Sprossplan-Passagier- und -Schaufahrt ausgeführt.

Provinzial-Nachrichten.

o. Seebau, 30. Aug. (Reite Polen.) Der hiesige Obstpächter erlitt in letzter Zeit dadurch viel Schaden, daß ihm polnische Arbeiter des Rittergutes fortgesetzt die Pflanzbäume plünderten. Als er nun einen der Polen ergraspte und verprügelte, fielen etwa 20 andere über ihn her, mißhandelten ihn und molten sich an einem Baume aufhängen. Dem hinzukommenden Gutsverwalter gelang es glücklicherweise noch, den Bedrängten aus seiner unangenehmen Lage zu befreien.

× Aus dem Esterdale, 29. Aug. (Beendete Ernte.) Die herrliche Witterung der letzten Tage hat die Erntearbeiten derartig gefördert, daß die Ernte beendet worden ist. Da das meiste Getreide bereits vor Eintritt der Regenperiode geerntet war, ist nur ein verhältnismäßig geringer Teil den Niederschlägen ausgesetzt gewesen und an Körner- und Strohverlust mindervertig geworden. Das von verschiedenen Landwirten noch etwas feucht eingefahrenes Getreide mußte schleunigst ausgedroschen werden, um es nicht gänzlich verderben zu lassen, das Stroh ist jedoch mäßig und dumpfig und zu Futtermitteln nicht geeignet. Der Erdrusch ergibt im allgemeinen ein befriedigendes Ergebnis, erreicht aber den Ertrag des Vorjahres durchschnittlich nicht. Im Auengebiet dauert die Ernte noch an.

× Lohau, 29. Aug. (Gemeindevorteiligung.) Die Vertretung nahm Kenntnis davon, daß das Projekt des Schulneubaus greifbarere Gestalt angenommen habe. Das Bauungsgelände umfasse ein Areal von 1774 Quadratmeter, der Grunderwerb betrage 2661 Mk.

veranschlagt sei der Neubau mit 23 000 Mk. Von den Baukosten habe Lohau etwa vier Fünftel und Weitzsch ein Fünftel zu tragen. Noch einige andere Fragen, u. a. wann endlich auch unser Ort elektrische Energie erhalte, wurden gestellt.

× Seiffeld, 30. Aug. (Von eigenen Geschirz überfahren) wurde der 16jährige Sohn des Fuhrunternehmers Weise. Er war im Begriff, Getreide einzufahren und hatte auf den vorderen Bunden Platz genommen. Möglich kamen diese ins Rutschen und fielen nebst dem jungen Manne vor die Räder, wobei dem Bauernswerten das Geschirz so unglücklich über beide Beine und den Unterleib ging, daß er nach der holländischen Klinik geschafft werden mußte.

k. Selbra, 30. August. (Unfälle.) Der Schlosser Gustav Schröder-Selbra verunglückte auf dem Hohenaltpfahle. Ihm floß beim Nieten ein glühendes Eisenstück vor das linke Auge und verletzte ihn schwer. Er wurde sofort in das Krankenhaus geschafft.

Ein Pferd, das im Begriff war, auszuheben, kam zu Fall, und da ein Teil der Bergleute ausfahren wollte, kamen zwei Mann unter das Pferd zu liegen, wobei der Häuer Garais ein Bein brach, während der Häuer Steller Querschnitten erlitt. Sie wurden ebenfalls dem Krankenhaus zugeführt.

k. Ziesendorf, 30. August. (Tot aufgefunden) wurde der Lehrer Wilhelm Sörning in seiner Wohnung. Ein Blutstaus hat den im 26. Lebensjahre Stehenden ein Ende bereitet. Er stammte aus Bergisdorf und war seit 1909 an unserer Schule an gestellt.

Greppin, 30. Aug. (Mitunglaublicher Freizeid) sind hier Eindrächer bei der Arbeit gewesen. Sie drangen in das Anwesen des Tischlers P. ein, wo sie bei einem Versicherungsbeamten größere Geldbeträge zu finden glaubten. Das gelang ihnen indes nicht. Als einer der Diebe wurde ein Arbeiter aus dem nahen Zehnthof festgenommen.

× Rathenow, 29. Aug. Der Prinz Ernst August von Cumberland, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, empfing heute nachmittag in seiner Villa den Kaufmann August Brandes, Inhaber der Firma Brandes u. Vollmann in Braunschweig, der dem Prinzen eine 1/2 Meter hohe Porzellanvase im Fotoformat aus der Kgl. Porzellanmanufaktur in Berlin überreichte, die im Brandeschiff Atelier mit prächtigen Malereien, dem Welfen- und Hohenzollernwappen, mit Initialen nach künstlerischen Entwürfen, ausgeschmückt worden war. Der Prinz sprach sich über das wertvolle Geschenk hoflich aus und drückte dem Geber wiederholt warm die Hand. Gleichseitig gab der Prinz seinem Bedauern Ausdruck, daß es seiner Gemahlin nicht vergönnt gewesen, bei der Anstellung der Vase zugegen zu sein.

E. Serinen a. Selme, 29. August. (Einfacheres Ungefall) erlitt heute beim Drehen der Dreifachmaschinenbesitzer Moritz Söllner. Er kam mit einer Hand zwischen die Kammer, wodurch ihm drei Finger herausgerissen und auch die Sehnen aus dem Arm gezogen wurden. Er wurde sofort zum Arzt geführt.



Wenn Sie

Stiller-Stiefel

tragen, werden Sie dieser Marke stets treu bleiben!

Leipziger Str. 93
im Neubau der Konditorei Zorn

Zentrale Berlin • Zweigniederlassungen: Magdeburg • Cassel • Halle
Poznan • Danzig • Königsberg i. Pr.

RRRRRaus



aus dem Welt muß jeder, welcher sich eines wirklich guten, ausserordentlichen Weckers, die ich schon von 3 Wk. an in vorzüglicher Qualität führe, bedient.

Solidester u. prakt. Beamtewecker. Patentwecker, welche so lange wecken, bis man dieselben selbst abstellt.

Taschen-Wecker-Uhren, äußerst praktisch für die Reife.

Grösste Auswahl am Platze in modernen Wand- u. Stand-Uhren.

Küchen-Uhren, Kontor- und Laden-Uhren

in reichster Auswahl zu solidesten Preisen.

Auf jede Uhr leiste ich schriftliche reelle Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher. Fernruf 389. Gegründet 1859. Größtes Lager der Provinz Sachsen.

Untere Leipzigerstrasse.

Grösste Reparatur-Werkstätte am Platze.

Mitglied des Rabat-Spar-Vereins. 57.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die königliche Regierung in Merseburg hat genehmigt, daß die nach dem früheren, vor dem 30. August 1912 erlassenen Bestimmungen angefertigten Schreibhefte und Taschenbücher an den öffentlichen Schulen und Volksschulen bis 1. Oktober 1914 angebraucht werden können. Darüber hinaus ist ihr Gebrauch nur noch in Landbüchern und häuslichen Arbeiten zulässig, während zu Vorschriften nur Seite benutzt werden dürfen, welche den Normalbestimmungen vom 30. August 1912 entsprechen.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß Seite, welche unter Beobachtung der Normalbestimmungen angefertigt worden sind, schon jetzt neben denjenigen der bisherigen Bestimmungen in allen Schulklassen und Volksschulen verwendet werden können.

Halle a. S., den 26. August 1913.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Loxrohrfranks in der Merseburgerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Freitag, den 5. September 1913, vormittags 10 Uhr, im Magistratsbüro I, Zimmer Nr. 23 des Wägebauhauses, einzureichen, wobei die Bedingungen nebst Zeichnungen anzulegen und die Verbindungsstücke entnommen werden können. Halle a. S., den 29. August 1913.

Städtisches Tiefbauamt.

Verdingung.

Für die Hal. vereinigten Klinischen Anstalten zu Halle (Saale) soll für das Geschäft vom 1. October 1913 bis 31. März 1914 die Lieferung des Bedarfs an

Kartoffeln

im Wege des Bedingungsverfahrens vergeben werden. Die Angebote sind auf vorgedruckten Formularen, welche nebst den zugehörigen Lieferungsbedingungen im Verwaltungsbureau der vereinigten Klinischen Anstalten - Magdeburgerstr. 17 - vorzulegen sind, bis Freitag, den 9. September 1913, vormittags 10 Uhr, im vorgedruckten Bureau abzugeben.

Ein öffentlicher Termin zur Eröffnung und Beilegung der eingegangenen Angebote findet nicht statt. Nur Angebote von Produzenten können berücksichtigt werden. Halle (Saale), den 27. August 1913.

Die Handelskammer

hält in ihrem Sitzungssaal - Franckstrasse 5 - am Mittwoch, den 3. September, vormittags 10^{1/2} Uhr, eine öffentliche Gesamtsitzung mit folgender Tagesordnung ab:

- 1. Vorbereitung der Ergänzungs- und Ersatzwahlen zur Handelskammer; Ernennung der Wahlkommission; Berichterstatter: Herr Geheimrat Steckner.
- 2. Bericht über die Prüfung der Abrechnung des Handelskammerhaushalts für 1912 und den Stand der Stiftungsfonds; Berichterstatter: Herr Dr. Lehmann von Manschewitz.
- 3. Bestimmungen für die Begleichung von Brangereis; Berichterstatter: Herr Reinicke.
- 4. Mitteilungen.
- 5. Anträge und Verschiedenes. - Hiermit geschlossene Sitzung.

Halle a. d. S., den 29. August 1913.

Die Handelskammer.

Steckner. Werther.

Dr. Pfahl.

In das hiesige Handelsregister Abteilung B ist heute eingetragen: Nr. 208: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Dalleisches Stoffes, Kattun-Verlandesellschaft und Geschützter „Galloria“ Otto Bornschlein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle S. Gegenstand des Unternehmens ist Handel mit roten und schwarzen Kattunen, Kattun-Verlandeswaren, Kattunseifen, Seifen, Kattunen. Das Stammkapital beträgt 40000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Fritz Werther in Halle S., stellvertretender Geschäftsführer der Kaufmann Christian Wübner in Halle S. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer und in dessen Behinderung durch einen stellvertretenden Geschäftsführer vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. August 1913 abgeschlossen. Der Geschäftsführer Kaufmann Otto Bornschlein in Halle S. bringt in Anrechnung auf seinen Stammbetrag ein Realisationsgeschäft mit Eisenlager, Bodenentwässerung und Maschinen in Halle S. beträgt ein. Von dem Werte des Geschäfts mit 40000 M. werden 37000 M. auf seine Stammeinlage angesetzt. Halle S., den 21. August 1913. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Abteilung B ist heute eingetragen: Nr. 310: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Dalleisches Stoffes und Textilien-Kontor m. b. H.“ in Halle S. Gegenstand des Unternehmens ist Handel mit Baumwollen aller Art, insbesondere Vertrieb der Gewandstoffe des Wirkstoffens; Vertrieb aller Unternehmungen, die auf den Einkauf, die Lagerung, den Absatz und die Verfertigung von Baumwollenwaren gerichtet sind. Die Gesellschaft ist ein Unternehmen ähnlicher Art. Das Stammkapital beträgt 200000 M. Geschäftsführer sind der Bergwerksdirektor Adolf Wagner in Frankeleben und der Kaufmann Arthur Adenbrandt in Halle S. Jeder Geschäftsführer allein vertritt die Gesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Juli 1913 abgeschlossen. Die Gesellschaft gilt als aus der Zeit bis zum 1. Oktober 1918 geschlossen. Das feiner der Beteiligten ist dem Zweck entsprechend. Die Gesellschaft ist als ein Jahr verlängert. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer oder gemeinschaftlich durch zwei Bevollmächtigte vertreten. Öffentliches Bekanntmachung der Gesellschaft werden im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht. Halle S., den 22. August 1913. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Abteilung A ist heute eingetragen: Nr. 292: Der in Halle S. bestehende, öffentlich-rechtliche „Friedrich Reichardt“ Dem Woles Franz in Halle S. in Halle S. erbt; zu 1273 besteht die Firma „Dalleisches Bierbrauereigewerbe „Bierk“; Friedrich Barfel, Halle S.; Die Wotora des Rudolf Wotora in Halle S. Halle S., den 27. August 1913. Amtsgericht, Abt. 19.

Universität Jena.

Winter-Semester beginnt am 20. October Vorlesungsverzeichnis kostenlos versenden. Universitätsamt.

Ausstellungen sucht Besch. in u. außer d. Saale-Expositionstr. 71 u.

Ich eröffne Große Steinstraße 76 1 ein Spezialgeschäft für feinen Damenputz und Saison-Neuheiten

Mit der höf. Bitte, mein Unternehmen durch regen Zuspruch gütlich zu unterstützen, zeichne ich Halle a. S., Ende August 1913

E. Joedloke.

H. M. W.

Glasschilder u. Buchstaben

Jeder Art und Größe

Job's Ewald, Steinweg 24, Tel. 528.

Die Wehrkraft

ist für einen Staat der Maßstab, wonach er im Rate der Völker gewertet wird. Aber nicht die Zahl der Wehrfähigen allein tut es, auf ihre Leistungsfähigkeit kommt es in erster Linie an, denn nur ein tatkräftiges, an Leib und Seele gesundes Geschlecht ist dem Vaterlande ein starker Schutz und Schirm. Ein schwerer Feind der Volkskraft ist auf die Dauer der die Herzen angreifende Raffee; ihn dem heranwachsenden Geschlecht, worauf unsere Zukunft ruht, fernhalten, heißt dem Vaterlande einen wertvollen Dienst erweisen. Aufzubeugen Nährwerte statt entnervender Reizmittel, das muß die Lösung sein, die dazu führt, den Kattun endlich auf den Platz zu stellen, der ihm im bürgerlichen Haushalte zukommt.



Kattun, vollendet erdelt und sonnenfestgebleicht, sind besonders geeignet, dem Kattun neue Freunde zu gewinnen. Reichardt-Scholobaden erfreuen sich einer täglich zunehmenden allgemeinen Beliebtheit.

Vertauf zu Einzelpreisen der Reichardtfabrik in eigenen Filialen, in

Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse, am Leipziger Tor, Fernsprecher 1190. Grosse Ulrichstrasse II, Fernsprecher 8358.

Täglich Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen, schwarz, weiss, farbig, in vielseitiger Auswahl und erstklassiger Fabrikate, sowie grosse Sortimente in Kostümstoffen.

Billigst gestellte Preise. **Muster- u. Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Anerkannt tadelloste Massanfertigung zu soliden Preisen.

Theodor Rühlemann

Leipzigerstrasse 97. Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Achtung!

Ein Fischchen, verpackt, angelehnt Nr. 2, u. L. 7, vom Hofmann in der Stadtgerichtsstr. verlor. Gegen Belohnung abzugeben bei Zillmann & Lorenz, Leipzigerstr. 9. Derjenige Mann, welcher den Fisch aufhob und damit in die Freiwilligkeitskasse vermachte, ist erkannt worden. Sollte Rückgabe bis 3.9. nicht erfolgt sein, erfolgt Anzeige.

Schwarzes Lederportemonnaie in der Taubenstr. (Nähe Saale) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bräunelstr. 12b.

Verlobungs-Ringe.

Juwelier Tittel.

Ges. gesch. Schmeerstr. 12

Familien-Nachrichten.

Nach 35 Jähr. gemeinschaftl. Tätigkeit entschließ am Freitag nacht mein lieber Freund und Sozius **Friedrich Reinhardt** im 65. Lebensjahre. Friedr. Jacob, Halle a. S.

Vermischtes.

Deutung

Der Kandidat nach verfallender Methode Steinweg 31, l. rechte. Nur noch kurze Zeit.

geht mit schnell, sicher, brief. bef. d. W. Kittel, Galberthstr. 5. v.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Jungen** zeigen hocherfreut an **Dr. George Sessous**, landw. Sachverständiger am Kaiserl. Gouvernement und Frau Charlotte, geb. Billing, Apia (Samoa), den 24. August 1913.

Gestern ahnd 6 Uhr entschlief sanft nach langem Krankenlager unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater

Karl Andrae,

Königlicher Lokomotivführer a. D., im fast vollendeten 64. Lebensjahre. Dies zeigen liebetröbt an die Familien

Paul u. Walter Andrae.

Halle a. d. S., den 30. August 1913. Jahnstr. 6, II. Die Beerdigung findet Montag, den 1. September, nachm. 1/3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Gestern ahnd 11 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater

Friedrich Reinhardt

im 65. Lebensjahre. Halle a. d. S., Berlin, Harburg, den 30. August 1913. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Klara Reinhardt** geb. Schüller. Beileidsbesuche dankend abgelehnt. Die Beerdigung findet Montag nachm. 5 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern nachmittags 1/4 Uhr endete ein sanfter Tod nach längerem Leiden das Leben meines lieben Sohnes, unseres unvergesslichen, herzensguten, stets treu für uns sorgenden Bruders und Vaters, des Gärtnerbesizers

Heinrich Rettig

im Alter von 54 Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid an die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. d. S., am 30. August 1913. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.